

BAYHOST – PROJEKTE

Wer wählt gewinnt? Deutsch-ukrainisch-polnisches Seminar.....	1.
Alumni-Akademie 2012.....	2.
Energieeffizienz in der Region Odessa.....	2.

BAYHOST – AUSSCHREIBUNGEN

Stipendien für Tschechien 2012.....	3.
-------------------------------------	----

HINWEISE

Universitätspartnerschaft mit der Nationalen Technischen Universität Kirivohrad.....	3.
Ausschreibung „Kolleg-Forscherguppen“ in den Geisteswissenschaften.....	4.
International Summer School 2012 at Hof University of Applied Sciences.....	4.
Copernicus-Stipendien-Programm.....	5.
Journalistenpraktikum in Deutschland.....	5.
Internationale Sommerschule in Chişinău und Iaşi.....	6.
Forum „Wissenschaft ohne Grenzen“.....	6.

CAMPUS REGENSBURG

Zusatzausbildung <i>Rumaenicum</i>	7.
--	----

BAYHOST – PROJEKTE

Wer wählt gewinnt? Deutsch-ukrainisch-polnisches Seminar zum Thema Wahlen und politische Partizipation

BAYHOST und das ZENTRUM GEDANKENDACH der Jurij-Fedkowitsch-Universität in Tscherniwzi, Ukraine veranstalten anlässlich der diesjährigen Parlamentswahlen in der Ukraine ein deutsch-ukrainisch-polnisches interdisziplinäres Seminar mit dem Titel „Wer wählt gewinnt? – Wahlen und politische Partizipation“. Ziel ist es, den deutschen, ukrainischen und polnischen Studierenden vergleichende Einblicke in den Zusammenhang zwischen Wahlen und Demokratisierungsgrad im eigenen und in den beiden anderen Ländern zu ermöglichen.

Das Seminar besteht aus einem *Pre-Election*-Planspiel vom 16. bis 23. September 2012 in Regensburg sowie einem *Post-Election*-Workshop vom 4. bis 11. November in Tscherniwzi.

Bei BAYHOST können sich Studierende aller Fachrichtungen an bayerischen Universitäten und Hochschulen bewerben. Ukrainische und polnische Studierende richten ihre Bewerbung an das ZENTRUM GEDANKENDACH. Bewerbungsschluss ist der **11. März 2012**. Weitere Informationen finden sich auf unserer Webseite www.bayhost.de unter „Aktuelles“.

Kosten für Teilnahme, Reise, Unterkunft und Verpflegung werden weitgehend von den Veranstaltern übernommen. Das Projekt wird im Rahmen des DAAD-Programms „Unterstützung der Demokratie in der Ukraine“ aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

-frm-

Alumni-Akademie 2012
INSPIRIEREN, KONZIPIEREN, REALISIEREN
Entrepreneurship

Der Erfolg der 2011 erstmalig durchgeführten Alumni-Akademie zum Thema „Mediationsverfahren“ bestätigt BAYHOST in seinem Konzept, ehemaligen Jahrestipendiaten des Freistaates Bayern eine relevante Fortbildung mit direktem Praxisbezug zu bieten und gleichzeitig die Alumnis weiter zu vernetzen. Daher freut sich BAYHOST auch im Jahr 2012 wieder ein Alumni-Akademie anbieten zu können. Die Akademie „Entrepreneurship – inspirieren, konzipieren, realisieren“ findet vom 22. bis 26. Juni in Regen im bayerischen Wald statt und stellt sich der Frage, wie sich die Gründung eines Unternehmens, einer Initiative oder eines problemorientierten Arbeitskreises als ein Gründungsprojekt konzipieren lässt. BAYHOST begreift dabei Entrepreneurship nicht nur im engen betriebswirtschaftlichen Sinn, sondern als Gründungsmanagement in verschiedensten Bereichen. Bei der Akademie werden auch Projekte mit kulturellem, sozialem oder ökologischem Bezug ausgearbeitet. Teilnehmer aus allen Fachbereichen können so von der Akademie profitieren.

Den teilnehmenden Alumnis werden wertvolle „soft skills“ und Kompetenzen vermittelt:

- An Aufgaben strukturiert heranzugehen und in strategischen Kategorien (Ressourcen, Zeitplan, Erfolgskriterien etc.) zu denken
- Tätigkeitsfeld und Marktlage analysieren
- Verschiedene Aufgaben und Rollen in Projektgruppen übernehmen
- Projekte wirksam zu präsentieren und vorgelegte Projektentwürfe evaluieren

Die Akademiesprache ist Deutsch. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Rahmenprogramm werden übernommen; Reisekostenzuschüsse sind möglich. Die Bewerbungsfrist endet am **13. April 2012**. Weitere Informationen unter www.bayhost.de, Rubrik „Aktuelles“.

-frm-

„Energieeffizienz in der Region Odessa“

Das Ukrainisch-Bayerische Management-Trainingszentrum (UBMT GmbH) ist Teil des 1993 vom Bayerischen Sozialministerium initiierten Bayerischen Hauses in Odessa. Es unterstützt den Transformationsprozess und fördert die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Ukraine und Bayern.

Im Jahr 2012 startet die UBMT GmbH ein Projekt zur Steigerung der Energieeffizienz in der Region Odessa, das sich aus folgenden Bausteinen zusammensetzt:

- Wissenschaftliche Basisuntersuchungen zu den Möglichkeiten die Energieeffizienz in Odessa zu verbessern
- Aufbau einer Energieberatung bei der UBMT GmbH
- Markterschließung mit Produkten zur Verbrauchsoptimierung und der erneuerbaren Energien

BAYHOST unterstützt die UBMT GmbH dabei Punkt 1 in Zusammenarbeit mit den bayerischen Hochschulen, als studentisches Tandemprojekt, umzusetzen: Studierende können eine wissenschaftliche Arbeit (z.B. Bachelor- oder Masterarbeit) im Rahmen des Projekts verfassen und gemeinsam mit jeweils einem Studenten aus Odessa vor Ort recherchieren.

Die einzelnen Themen können sich darauf beziehen, wie man Einsparpotenziale erschließen kann, welche Anforderungen an die Planung und den Betrieb von Gebäuden und Anlagen zu stellen sind, sowie auf die akademische und handwerkliche Ausbildung.

Das Projekt richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, z.B. Ingenieurwissenschaften (Energietechnik, Bauingenieurwesen), Wirtschaftswissenschaften, Osteuropastudien, Pädagogik (Integration von Wissen zum Thema „Energieeffizienz“ in Ausbildungs- und Studienprogrammen).

Interessierte Studierende sowie Professoren, die wissenschaftliche Arbeiten zum genannten Themenkomplex betreuen können, sind herzlich eingeladen sich bei BAYHOST unter info@bayhost.de zu melden.

Link zum Bayerischen Haus Odessa: <http://bho.od.ua/>

-frm-

BAYHOST – AUSSCHREIBUNGEN

Stipendien für Tschechien 2012

Seine Sprachkenntnisse erproben und verbessern, die Kultur und Studierende vor Ort kennenlernen, einfach mal über den Tellerrand hinausschauen – von diesen Erfahrungen berichten die BAYHOST-Alumni oft begeistert nach ihrem Aufenthalt im östlichen Europa!

Daher freut sich das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (BAYHOST) auch im Jahr 2012 zusammen mit seinem Partnerland Tschechien wieder Stipendien für Sommerschulen und Studienaufenthalte in der Tschechischen Republik aus schreiben zu können. Stipendienggeber ist das Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik, die Ausschreibung und Vorauswahl erfolgt über BAYHOST. Bewerben können sich Studierende und Doktoranden aller Fachrichtungen an staatlichen bayerischen Hochschulen.

Es werden Sommerkursstipendien für folgende Intensivkurse angeboten:

- Südböhmische Universität Budweis, 20.08.– 07.09. 2012
- Westböhmische Universität Pilsen, 09.07. – 27.07. 2012
- Masaryk Universität Brunn, 21.07. – 18.08. 2012
- Karls Universität Prag, 27.07. – 24.08. 2012

Die Stipendien umfassen in der Regel Kursgebühr, Unterkunft (in Zweibettzimmern), Verpflegung und teilweise ein kulturelles Rahmenprogramm wie beispielsweise Exkursionen in die nähere Umgebung. Reisekosten und eine Auslandsrankenversicherung werden nicht übernommen und sind von den ausgewählten Bewerbern selbst zu organisieren.

Möchten Sie länger bleiben? Dann bewerben Sie sich für ein Semester- oder Jahresstipendium im Studienjahr 2012/13. Gefördert werden Studienaufenthalte oder Forschungsvorhaben im Rahmen einer Promotion an einer staatlichen tschechischen Hochschule.

Erforderlich sind Tschechischkenntnisse; bei Promotionen ist auch eine andere Forschungssprache möglich, wenn der tschechische Betreuer dem zustimmt. Eine Kombination mit anderen Stipendien, z. B. Erasmus, ist grundsätzlich nicht möglich.

Die Stipendien betragen mtl. 9.000,- Kč (Studierende) bzw. 9.500,- Kč (Doktoranden), die Stipendiaten werden von den tschechischen Studiengebühren befreit und eine Unterbringung im Wohnheim wird vermittelt.

Bewerbungen sind bis zum **18. März 2012** (Sommerkurse) bzw. **30. April 2012** (Semesterstipendien) per Post an

BAYHOST
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

zu richten; Informationen zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind auf www.bayhost.de unter der Rubrik „Stipendien“ zu finden.

Sie interessieren sich für eine andere Sprache bzw. Land? Weitere Partnerländer BAYHOSTs sind Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, die Slowakei, Slowenien und Ungarn. Die Ausschreibungen 2012 erfolgen voraussichtlich in Kürze.

-frm-

HINWEISE

Universitätspartnerschaft mit der Nationalen Technischen Universität Kirivohrad (Ukraine)

Die Nationale Technische Universität Kirovohrad Ukraine (<http://www.kntu.kr.ua>) sucht Partneruniversitäten für die Teilnahme am TEMPUS IV Projekt. Die Universität hat ihren Schwerpunkt in folgenden Bereichen:

agricultural engineering, electrical engineering, agriculture power engineering, automation, house-building and road-building, welding engineering, metal working, programmed numerical control, computer engineering

Gesucht werden Partner für Kooperationen im Master und PhD Programmen der Bereiche Wohnungsbau und Elektrotechnik.

Ein bereits abgeschlossenes, internationales Projekt besteht zum Thema "The Concept of Stable Development in the Preparation of the Specialist for Agriculture".

Wenden Sie sich bei Interesse an einer Universitätspartnerschaft bitte an Tetiana Rusanovska PhD, De-

partment of International Relations KNTU,
t.rusanovska@gmail.com, phone: +380664658556

-frm-

Ausschreibung „Kolleg-Forschergruppen“ in den Geisteswissenschaften

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft lädt zum sechsten Mal zur Einreichung von Anträgen für Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften ein.

Eine Kolleg-Forschergruppe soll von besonders ausgewiesenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern geleitet werden, die über umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten verfügen. Gegebenenfalls gemeinsam mit weiteren Kollegen sollen sie ein Thema bearbeiten, das so weit gefasst ist, dass es, so der Wissenschaftsrat, „vorhandene Interessen und Stärken vor Ort aufgreifen und zugleich einen Rahmen für die Assoziation beziehungsweise Integration unterschiedlicher individueller Forschungs-ideen“ bieten kann. Wesentliche Merkmale der Kolleg-Forschergruppe sind:

- Eine intensive eigene forschende Tätigkeit der verantwortlichen Wissenschaftler, gegebenenfalls ermöglicht durch Freistellungen.
- Integration des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- Ein Fellow-Programm für Gäste aus dem In- und Ausland, die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren eingeladen werden und über diese Zeit hinaus mit der Kolleg-Forschergruppe verbunden bleiben.
- Als ein von den beteiligten Wissenschaftlern selbst getragener und verantworteter Verbund soll die Kolleg-Forschergruppe einen sichtbaren Ort in der Universität haben.

Die Förderdauer beträgt zunächst vier Jahre mit einer Verlängerungsmöglichkeit um weitere vier Jahre.

Das Verfahren der Antragstellung ist mehrstufig: Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich als erstes (telefonisch) durch die zuständigen Fachreferentinnen und Fachreferenten beraten zu lassen. Die Antragskonzepte sind in zehnfacher Ausführung im Umfang von maximal acht Seiten und parallel als elektronische Version per E-Mail (an nicole.zoppke@dfg.de) bis zum **20. April 2012** einzureichen. Nach der Auswahl durch eine Beratergruppe

werden Erfolg versprechende Initiativen zur Ausarbeitung eines Vollartrags aufgefördert.

Die Konzepte enthalten Informationen über den Kreis der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, das gewählte Arbeitsfeld sowie Hinweise auf die Bereitschaft der Universitätsleitung zur Unterstützung der Kolleg-Forschergruppe. Zusätzlich reichen die hauptverantwortlichen Initiatoren einen Lebenslauf, eine Liste bisheriger Projekte und eine Publikationsliste ein. Genaue Hinweise zur Abfassung der Antragskonzepte finden Sie unter folgender Adresse:

www.dfg.de/download/pdf/geofoerderte_projekte/foerderinitiativen_projektgruppen/geisteswissenschaften/abfassung_projektskizzen.pdf

Für allgemeine Fragen ist Dr. Manfred Nießen, Tel. +49 228 885-2393, manfred.niessen@dfg.de

-frm-

International Summer School 2012 at Hof University of Applied Sciences

From **July 9 to 27, 2012**, the fourth International Summer School takes place at Hof University of Applied Sciences, Germany. The following course options are offered:

Creating S3D Motion Graphic Trailers

In this course, students learn how to create a pixillated motion graphic trailer with the technique of stereoscopy. Pixillation is a stop motion technique where actors become a kind of living stop motion puppet. It is comparable with time-lapse photography, which deals with "enacted" scenes. Stereoscopy (also called stereoscopic, 3-D imaging or S3D) is a technique, which creates the illusion of three-dimensional depth for images on a two-dimensional plane. Students learn how to creatively identify and condense a topic into a production model and how to present it. This includes creative handling in post-production, such as editing and compositing.

ERP Systems

Introduction to the world of SAP as a company's ERP system: Get an overview of the main modules in SAP R/3 Enterprise and work with different master data

and typical business processes with the logistic and financial area.

A limited number of scholarships are available. The registration form is online and applications are already accepted. For further information contact ti-na.seidel@hof-university.de or check <http://www-englisch.fh-hof.de>.

-frm-

Das Copernicus-Stipendien-Programm

COPERNICUS vergibt pro Semester in Berlin, Hamburg und München sechs bis zehn Stipendien an ost-, mittel- und südosteuropäische Studierende. Die Stipendien dauern ca. sechs Monate. Die genaue Aufenthaltsdauer richtet sich nach den aktuellen Vorlesungsterminen der einzelnen Universitäten. Jeweils in den letzten zwei bis drei Monaten des Aufenthaltes in Deutschland absolvieren die Stipendiaten ein Praktikum in einem Unternehmen, einer Behörde oder bei einer Organisation.

Bewerbungsschluss ist jeweils der **1. September** für das folgende Sommersemester (Programmbeginn 1. April) sowie der **1. März** für das folgende Wintersemester (Programmbeginn 1. Oktober).

Das Copernicus-Programm ist von der Humboldt-Universität Berlin und der Ludwig-Maximilians-Universität München als eigener Programmstudiengang anerkannt. Dadurch sind die Immatrikulationsbedingungen für Copernicus-Stipendiaten erleichtert. Die Zulassung zum Studium an den Universitäten ist jeweils auf ein Semester befristet. Es wird von den Stipendiaten erwartet, dass sie während des Semesters mindestens zwei Leistungsnachweise (durch Hausarbeit, mündliche oder schriftliche Prüfung) erzielen.

Das Praktikum wird von COPERNICUS zusammen mit den jeweiligen Stipendiaten organisiert. Dazu bewerben sich die Stipendiaten zu Beginn des Studienaufenthaltes mit Unterstützung der Copernicus-Mitglieder bei den jeweiligen Unternehmen. Bei den Praktikumsgebern handelt es sich zumeist um internationale Unternehmen, Kanzleien, Behörden oder Organisationen, die vorwiegend einen Bezug zu Osteuropa haben. Praktikumsgehälter werden in der Regel nicht an die

Stipendiaten gezahlt, stattdessen tragen diese zur Finanzierung des COPERNICUS-Programms bei.

COPERNICUS trägt für die Zeit des Stipendiums die notwendigen Lebenshaltungskosten der Stipendiaten, d.h. die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Krankenversicherung, Immatrikulation und Öffentlichen Nahverkehr. Es wird auch ein monatliches Taschengeld gezahlt (z. Zt. ca. 180 EUR). Außerdem finanziert COPERNICUS die preisgünstigste An- und Abreise und übernimmt anfallende Visagebühren.

Für mehr Informationen: <http://www.copernicus-stipendium.de/copernicus/index.php/das-stipendium-mainmenu-111>

-frm-

Journalistenpraktikum in Deutschland

Das Deutsch-Russische Forum e.V. vergibt in enger Zusammenarbeit mit dem FRDIP (Freies Russisch-Deutsches Institut für Publizistik) der Staatlichen Lomonosow-Universität Moskau 2012 zum 18. Mal Stipendien für einen siebenwöchigen Praktikumsaufenthalt in Deutschland für journalistisch engagierte Studenten aus Russland. Die Weiterqualifizierungsmaßnahme sieht neben einem sechswöchigen Praktikum bei einer Zeitung, Zeitschrift, beim Radio oder Fernsehen bzw. der PR-Abteilung eines großen Unternehmens ein Seminarprogramm vor, das sich aus einem viertägigen Einführungsseminar, einem dreitägigen Zwischenbilanzseminar und einem abschließenden Evaluierungsseminar zusammensetzt.

Das Auswahlverfahren findet vom 26. bis 28. März 2012 in Moskau in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft statt. Die Reisekosten werden nach Absprache vom Veranstalter übernommen. Der Praktikumsaufenthalt in Deutschland beginnt am 29. Juli und endet am 16. September 2012.

Vollständige Bewerbungen sind bis zum **26. Februar 2012** einzureichen:

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- fortgeschrittenes Studium der Journalistik, Publizistik, Kommunikation / PR (Bewerbungen von Studierenden anderer Fakultäten sind auch willkommen, wenn sie nachweisbar journalistisch tätig sind)

- Erfahrungen im Bereich Journalistik und hohe Motivation, journalistisch zu arbeiten
- Erforderliche Bewerbungsunterlagen:
 - Anschreiben mit ausführlicher Motivationsbegründung (1 Seite auf Deutsch)
 - tabellarischer Lebenslauf (auf Deutsch, mit Angaben der Kontaktdaten)
 - Immatrikulationsbescheinigung bis Oktober 2012
 - Arbeitsproben und Liste der Arbeitsproben
 - Kopie des Reisepasses (mindestens gültig bis Januar 2013); 4 Passfotos

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren auf:
<http://www.deutsch-russisches-forum.de/index.php?id=41>.

-frm-

Internationale Sommerschule in Chişinău und Iaşi

Im Mittelpunkt der Sommerschule, die vom 23. August bis 13. September 2012 stattfindet, werden die historischen, aktuell-politischen, kulturellen und künstlerischen Beziehungen insbesondere zu Rumänien und zu den rumänischen Minderheiten in der Ukraine stehen. Dabei wird das Augenmerk auch auf die Staatsbürgerschaftspolitik sowie die Haltung der südosteuropäischen Länder in Bezug auf aktuelle politische Probleme (Transnistrien-Konflikt, europäische Integration, Minderheitenschutz, Migration, Menschenrechtsproblematik, wirtschaftliche Abhängigkeit) gelenkt.

Das Programm der Sommerschule besteht aus Intensiv-Sprachkursen Rumänisch für Anfänger und Fortgeschrittene; außerdem aus einem breiten Angebot an wissenschaftlichen Veranstaltungen, insbesondere Vorträge von Historikern, Politologen, Sprach- und Kulturwissenschaftlern sowie Juristen und Journalisten zum Thema der Sommerschule sowie Begegnungen mit politischen und kulturellen Akteuren. Ergänzt wird dies durch Diskussionsrunden zwischen den deutschen Teilnehmern und jungen Menschen vor Ort, insbesondere mit moldauischen und rumänischen Studierenden.

Vervollständigt wird das Programm durch verschiedene Exkursionen. Zur Auswahl stehen folgende Orte:

Chişinău (Hauptstadt der Republik Moldova), Tiraspol (Verwaltungszentrum von Transnistrien), Czernowitz/Tscherniwzi (Zentrum der Nordbukowina), Moldauische Dörfer, Klöster in Rumänien und Moldova, Iaşi (Hauptstadt des historischen Fürstentums Moldau).

Die Kosten für Kursgebühren, Reise, Unterkunft und Verpflegung werden in Höhe von 1.225 € vom DAAD übernommen und durch das Moldova-Institut Leipzig beglichen. Zur Deckung der vollen Gesamtkosten ist ein Eigenbeitrag von 300,00 € pro Teilnehmer erforderlich.

Der DAAD kann 14 deutsche Studierende (aus einem Bachelor- oder Masterstudiengang bzw. aus den traditionellen Magister- und Staatsexamensstudiengängen sowie Doktoranden) im Rahmen des Sonderprogramms „Go East“ fördern. Bewerbungen sind beim Moldova-Institut Leipzig einzureichen.

Bewerbungsunterlagen können bis zum **31. März 2012** auch gern in elektronischer Form eingereicht werden und sollten umfassen:

- einen lückenlosen tabellarischen Lebenslauf
- ein Motivationsschreiben (1 Seite)
- ein Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers
- eine Selbsteinschätzung (formlos) der Rumänischkenntnisse (keine Kenntnisse / Anfänger / fortgeschritten)

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden in einem kurzen Telefoninterview zu ihrer Motivation und ihren Erwartungen befragt.

Kontakt: Universität Leipzig, Moldova-Institut Leipzig e. V. Ritterstr. 24, D-04109, Leipzig, moldova@uni-leipzig.de

-frm-

Forum „Wissenschaft ohne Grenzen“, Schönsee

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) veranstaltet am 13. März 2012 von 13 bis 18 Uhr das Forum "Wissenschaft ohne Grenzen" in Schönsee. Studierende, die im Jahr 2012 an einer Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeit zu einem Thema mit deutsch-tschechischem Bezug schreiben bzw. die Arbeit im Jahr 2011 abgegeben haben, bietet das CeBB ein Forum, um über ihre wissenschaftlichen Arbeiten bzw. Forschun-

gen zu referieren. Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen stellen die wesentlichen Inhalte ihrer Arbeit kurz vor und beantworten im Anschluss Fragen, die sich in der Diskussion mit den Forumsgästen ergeben.

Das Forum findet 2012 mit Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds statt. Die Fahrtkosten der Referenten können erstattet werden.

Beim Forum erhält die Öffentlichkeit einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsprojekte mit grenzüberschreitendem Bezug. Außerdem werden andere Studierende angeregt, grenzüberschreitende Themen für Abschlussarbeiten zu wählen.

Zur Veranstaltung werden Busshuttles von Regensburg und Pilsen nach Schönsee organisiert. Das Forum wird simultan gedolmetscht. Weitere Informationen auf:

<http://www.bb kult.net>

-kdö-

CAMPUS REGENSBURG

Neue Zusatzausbildung *Rumaenicum*

Das *Rumaenicum* ist ein einjähriges Ausbildungspaket des Instituts für Romanistik, das die teilnehmenden Studierenden innerhalb eines Jahres intensiv mit der rumänischen Sprache, Kultur- und Landeskunde vertraut macht. Bestandteile dieser Zusatzausbildung sind semesterbegleitende Sprach- und Landeskundekurse, die Teilnahme an einem achttägigen landeskundlichen Tandem mit Studierenden der Universität Cluj sowie die Teilnahme an einer zweiwöchigen Sommerschule in Rumänien während der vorlesungsfreien Zeit.

Der zeitliche Umfang während des Semesters liegt bei acht Wochenstunden. Für alle eingebrachten Leistungen wird am Ende des Ausbildungsjahres ein Zertifikat ausgestellt. Der Studienbeginn ist nun auch im Sommersemester möglich.



Quelle: Universität Regensburg

Warum Rumänisch lernen? Im Zuge der Zusammenarbeit der Universität mit Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Einrichtungen aus den Bereichen Politik und Kultur wird immer wieder auf einen Mangel an deutschen Muttersprachlern mit Kenntnissen der rumänischen Sprache sowie der kulturellen Gegebenheiten dieses Landes hingewiesen. Zudem ist generell ein im Rahmen der Globalisierung sehr stark ansteigendes Interesse an interkulturell geschulten Nachwuchskräften zu verzeichnen.

Vorkenntnisse in Rumänisch sind keine Voraussetzung, da ein Teil des Kompaktpaketes für Anfänger ohne Vorkenntnisse konzipiert ist. Fortgeschrittene können auf dem Niveau A2 (fortgeschrittene Anfänger) einsteigen. Das *Rumaenicum* ist offen für Studierende aller Fakultäten der Universität Regensburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Das Anmeldeformular kann ab sofort vollständig ausgefüllt am Institut für Romanistik bei Dr. Alexandra Crăciun abgegeben oder per Fax an +49 941 943-3931 geschickt werden. Für weitere Informationen: <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/rumaenicum/index.html>

-frm-

Für mehr aktuelle Informationen rund um Mittel-, Ost- und Südosteuropa laden wir Sie ein, unserer Internetseite einen Besuch abzustatten:

www.bayhost.de → Aktuelles

Falls Sie zu den BAYHOST-Newslettern beitragen möchten, melden Sie sich! Wir freuen uns darauf! (info@bayhost.de)